

05.07.2021 - 13:33 Uhr

## FILAF 2021: Sonderpreis der Jury für die ZKM-Publikation *Critical Zones. The Science and Politics of Landing on Earth*



Karlsruhe (ots) -

Der von Peter Weibel und Bruno Latour herausgegebene Katalog zur Ausstellung *Critical Zones. Horizonte einer neuen Erdpolitik* hat den Sonderpreis der Jury des diesjährigen [FILAF](#) - Festival International du Livre d'Art et du Film (21. - 27. Juni 2021), Perpignan/ Frankreich gewonnen. Es ist die zweite große Auszeichnung der Publikation, die im vergangenen Jahr von der [New York Times](#) zu den besten Kunstbüchern 2020 ausgezeichnet wurde.

Nach einer Festivalwoche voller Filmvorführungen, Buchpräsentationen und Debatten wurde im Rahmen der Preisverleihung am 26. Juni 2021 der Ausstellungskatalog *Critical Zones. The Science and Politics of Landing on Earth* (MIT Press, 2020) mit dem Sonderpreis der Jury ausgezeichnet. Zehn internationale Publikationen von u.a. Hans Ulrich Obrist (Serpentine Galleries), Mica Gherghescu (Centre Pompidou) oder Judith W. Mann (Saint Louis Art Museum) befanden sich im offiziellen Wettbewerb um den Goldenen FILAF [FILAF d'Or], den Silbernen FILAF [FILAF d'Argent] und den Sonderpreis der Jury [Prix Spécial du Jury].

Unter dem Vorsitz von Jeanne Brun, Aktivistin und Direktorin des zukünftigen Museums der Nationalbibliothek Frankreich, bestand die Kunstbücher-Jury aus dem Publizisten, Gründer und Leiter des Allia Verlags Gérard Berréby, der Künstlerin Mireille Blanc und dem Künstler Stéphane Calais. Der Preis wird Peter Weibel persönlich übergeben werden.

"Mit großer Freude habe ich von der Auszeichnung unserer Publikation *Critical Zones. The Science and Politics of Landing on Earth* erfahren, die die fantastische Arbeit aller Beitragenden und insbesondere Bruno Latours ehrt. Der Sonderpreis der Jury zeigt einmal mehr die fruchtbare Kollaboration von Kunst, Wissenschaft und Technologie, und das Landen einer neuen Wissenschaft, die heißt: Critical Zones. Ich bedanke mich bei allen Beitragenden zur Publikation und bei der FILAF 2021 Jury." - Peter Weibel

Den Goldenen FILAF 2021 im 11. Jahr des Festivals gewann die Publikation *Eugène Dodeigne: une rétrospective (1923-2015)* von Germain Hirselj. Die Publikation *Kelly Reichardt, l'Amérique retraversée* von Judith Revault d'Allonnes wurde mit dem Silbernen FILAF 2021 ausgezeichnet.

FILAF - Festival International du Livre d'Art et du Film zelebriert und prämiert jedes Jahr die besten Kunstbücher und Kunstfilme, die international im vergangenen Jahr produziert wurden. Das Festival findet alljährlich im Juni im historischen Zentrum von Perpignan/ Frankreich statt. Sieben Tage lang ist eine internationale Auswahl an Büchern und Filmen durch Vorführungen, Buchpräsentationen, Lesungen, Ausstellungen, Signierstunden und Begegnungen in Anwesenheit von Autor:innen, Künstler:innen

und Regisseur:innen für die Öffentlichkeit kostenlos zugänglich. Zwei internationale Jurys - entsprechend der Kategorien Kunstbücher und Kunstfilme -, ein umfangreiches außerwettbewerbliches Programm, Retrospektiven und Hommagen sind seit 2011 Teil des FILAF.

**Webpräsenz des Festivals:** [www.filaf.com](http://www.filaf.com)

#### **ANNEX:**

#### **Die ausgezeichnete Publikation**

#### **Critical Zones. The Science and Politics of Landing on Earth**

Bruno Latour und Peter Weibel (Hg.)

MIT Press, Cambridge, Massachusetts 2020

Der monumentale Band in englischer Sprache, der anlässlich einer Ausstellung im ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe im Jahr 2020 entstanden ist, schildert die Orientierungslosigkeit des Lebens in einer Welt, die mit dem Klimawandel konfrontiert ist. Er führt diese Desorientierung auf die Diskrepanz zwischen zwei unterschiedlichen Definitionen des Landes zurück, auf dem die modernen Menschen leben: die souveräne Nation, von der sie ihre Rechte ableiten, und eine andere, verborgene, von der sie ihren Reichtum beziehen - das Land, auf dem sie leben, und das Land, von dem sie leben. Wenn sie das Land, das sie bewohnen könnten, kartographieren, finden sie nicht einen Globus, nicht den ikonischen "blauen Planeten", sondern eine Reihe von kritischen Zonen - uneinheitlich, heterogen, diskontinuierlich.

Mit kurzen Texten, längeren Essays und mehr als 500 Illustrationen erkunden die Autor:innen die neue Landschaft, auf der es für den Menschen möglich sein könnte zu landen - was es bedeutet, "auf der Erde" zu sein, sei es die kritische Zone, Gaia oder das Land. Sie betrachten geopolitische Konflikte und Instrumente, die für die neue "Geopolitik der Lebensformen" neu gestaltet wurden. Die in diesem Buch beschriebene "Gedankenausstellung" eröffnet einen fiktiven Raum zur Erforschung des neuen Klimaregimes. Wie die Geschichte ausgehen wird, ist unbekannt.

472 S., ca. 500 Abb., 31,5 x 25 cm, Hardcover, 49,90 Euro

ISBN: 9780262044455

Kooperationspartner: Staatliche Hochschule für Gestaltung Karlsruhe (HfG), Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Naturkundemuseum Karlsruhe, Staatliche Kunsthalle Karlsruhe, OHGE - Observatoire hydrogéochimique de l'environnement

Projektleitung: Jens Lutz

Gestaltung: Donato Ricci, Tommaso Trojani

#### **Die deutsche Auskopplung des Buches ist im April 2021 erschienen:**

#### **Critical Zones. Die Wissenschaft und Politik des Landens auf der Erde**

Bruno Latour und Peter Weibel (Hg.)

144 Seiten, 19,90 Euro

Erhältlich unter [shop.zkm.de](http://shop.zkm.de) und im ZKM | Shop vor Ort.

Pressekontakt:

Dominika Szope  
Pressesprecherin  
Tel: +49 (0)721 / 8100 - 1220

E-Mail: [presse@zkm.de](mailto:presse@zkm.de)  
[www.zkm.de/presse](http://www.zkm.de/presse)

ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe  
Lorenzstraße 19  
76135 Karlsruhe  
Deutschland

Medieninhalte



Katalog zur Ausstellung "Critical Zones. Horizonte einer neuen Erdpolitik" / FILAF 2021:  
Sonderpreis der Jury für die ZKM-Publikation Critical Zones. The Science and Politics of Landing  
on Earth / Weiterer Text über ots und [www.presseportal.de/nr/102599](http://www.presseportal.de/nr/102599) / Die Verwendung dieses  
Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen  
honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100056590/100873720> abgerufen werden.